

International Art Camp 2016

„Fremdheit“

Film- und Fotoworkshop für Studierende vom 14. bis 17. Juli 2016

Wie veranschaulicht man Fremdheit? Zu dieser Thematik fand vom 14.-17. Juli 2016 ein Workshop in den Räumen des Künstlers Andreas Helmling statt. Die Teilnehmer des Workshops haben sich mit dem Thema „Fremdheit“ aus verschiedenen Perspektiven auseinandergesetzt. Die Ergebnisse beider Workshops können jetzt in einer Online-Galerie betrachtet werden: <http://international-art-camp.com/>.

Der „fremde Blick“ ist hochaktuell in einer Zeit der Umwälzungen und der Dynamik, in der sich gewohnte Muster rasant verändern. Anhand von digitalen Montagen per Bildbearbeitungsprogramm und Fotogrammen, aber auch Animationstechniken wie Pixilation oder Legetrick, haben zwölf Studierende aus sieben verschiedenen Ländern das Thema umgesetzt. Beide Workshops wurden von erfahrenen Foto- und Film-Künstlern und Pädagogen geleitet, die auch Hilfestellung und Anleitung bei technischen Fragen boten.

„Das International Art Camp für Studierende fördert nicht nur kreative Fähigkeiten, sondern auch die kulturelle Bildung. Nebenbei entstehen Schlüsselqualifikationen und eine Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt, was in einer internationalen Gesellschaft eine kostbare Ressource ist. In diesem Sinne fördert das Studierendenwerk Kreativität und gibt Raum für Diversität“, so Michael Postert, Geschäftsführer des Studierendenwerk Karlsruhe.

Der Workshop ist ein Nachfolgeprojekt des internationalen Kunstprojekts „European Citizen Campus“, das 2014 in Freiburg ausgetragen wurde. Die Ergebnisse dieses Workshops sind ebenfalls auf der Website <http://international-art-camp.com/>.